

Kreis Coesfeld
Der Landrat
Friedrich-Ebert-Str. 7
48653 Coesfeld

per Mail: wolfgang.heuermann@kreis-coesfeld.de



Coesfeld,
7. Dezember 2021

Die CDU-Kreistagsfraktion stellt folgenden Antrag:

1. Der Kreis Coesfeld begrüßt die vielfältigen ehrenamtlichen Aktivitäten zur Erhaltung und denkmalgerechten Wiederherstellung des historischen Schlosses Senden. Dem Verein Schloss Senden e.V. ist es in den zurückliegenden Jahren in anerkannter Weise gelungen, zahlreiche Drittmittel einzuwerben, um die zum größeren Teil desolate Bausubstanz behutsam zu restaurieren und um die Grundlage für eine tragfähige, zukunftsgerichtete Nutzung zu schaffen.
2. Der Ausbau der inhaltlichen Zusammenarbeit mit allen Schlössern und Burgen im Kreisgebiet im Rahmen des Schlösser- und Burgennetzwerkes auf der Burg Vischering ist dem Kreis ein wichtiges Anliegen, das er bereits seit 2016 insbesondere durch die Schaffung einer 0,5 Stelle für die Koordination dieser Aufgabe, sowie durch die Mitfinanzierung des Schlösser- und Burgentages fördert. Als Körperschaft, die sich vor allem über die Kreisumlage finanziert, muss der Kreis jedoch bei der Begründung weiterer freiwilliger Leistungen einen strengen Maßstab anlegen. Der Fokus liegt daher in der kulturellen Arbeit vornehmlich auf den kreiseigenen Kulturzentren Burg Vischering und Kolvenburg. Dies schließt naturgemäß eine Kooperation mit örtlichen Kulturprojekten nicht aus, wenn sie das kreiseigene kulturelle Profil sinnvoll ergänzen und die Zusammenarbeit in der Region unterstützen.
3. Vor diesem Hintergrund und zur Stärkung des wissenschaftlichen Nachwuchses, erklärt sich der Kreis Coesfeld bereit, sich an der Finanzierung eines zweijährigen wissenschaftlichen Volontariates beim Schloss Senden e.V. mit jeweils 20.000 EUR im Jahr 2022 und 2023 zu beteiligen, wobei die restlichen Mittel durch den Verein oder durch Dritte zu erbringen sind. Das Volontariat soll dazu dienen, für das Schloss Senden ein eigenständiges Profil im Bereich kultureller Bildung, sowie in allen weiteren, auch künftigen Nutzungsbereichen des Schlosses Senden zu entwickeln, das eng mit dem Profil der Burg Vischering und der Kolvenburg abgestimmt ist und auf dessen Grundlage das Schloss Senden auch überregionale Strahlkraft entfalten kann. Der wissenschaftliche Volontär bzw. die wissenschaftliche Volontärin wird dabei unter Einbeziehung der Expertise der LWL-Kulturdienste (Museumsamt etc.) insbesondere auch die Konkretisierung eines tragfähigen Betriebskonzeptes unterstützen, das vor allem auch Aussagen zur langfristigen Finanzierbarkeit des Trägerkonzeptes darlegen soll.
4. Im Rahmen ihrer Möglichkeiten wird die Kulturabteilung des Kreises das Projekt beratend unterstützen und begleiten. Über den Fortgang des Projektes und die Ergebnisse soll zum geeigneten Zeitpunkt im Ausschuss für Kultur, Sport und Ehrenamt des Kreistages berichtet werden

Mit freundlichen Grüßen


Klaus-Viktor Kleerbaum
Vorsitzender